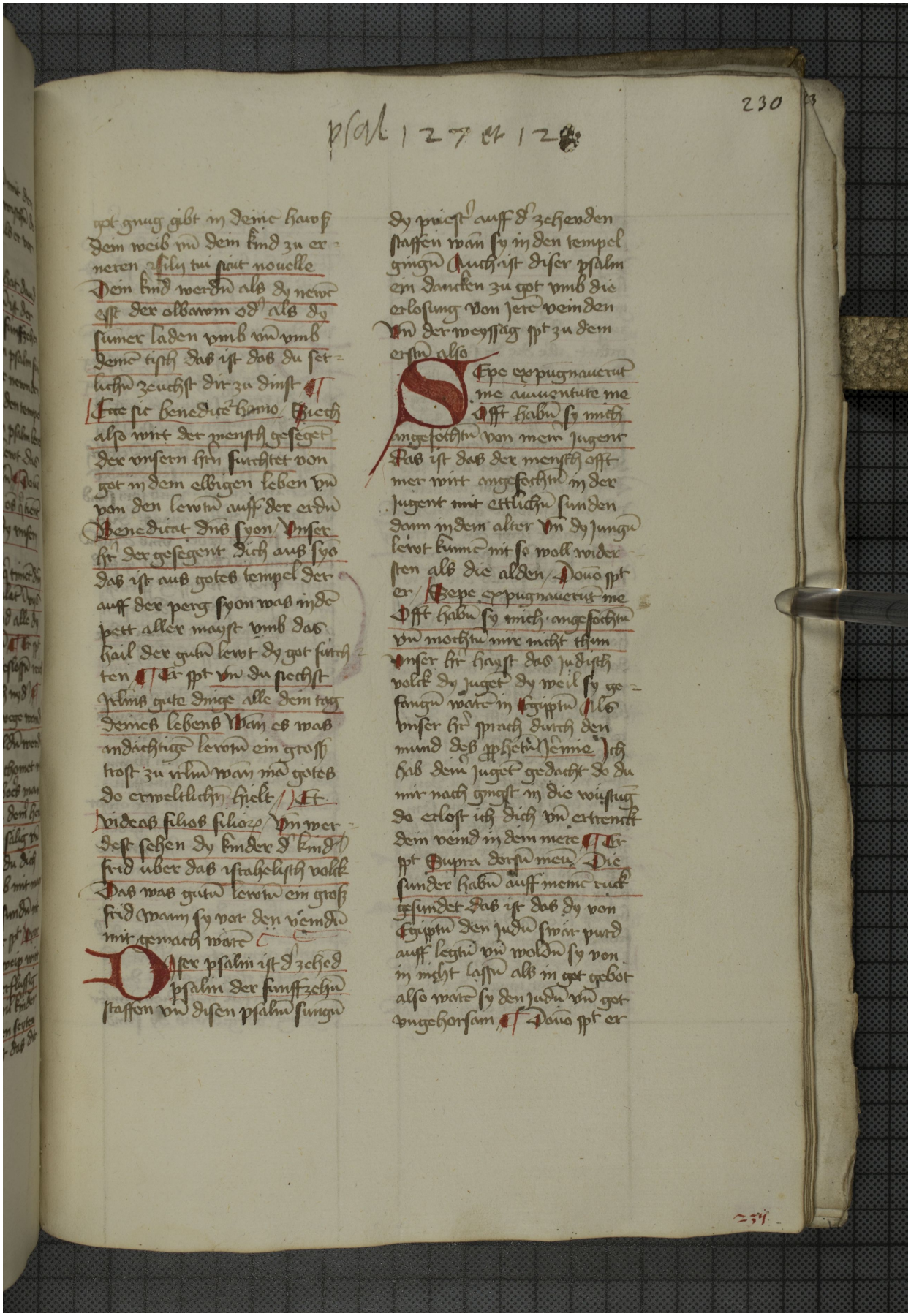
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



psal 127 et 128

230

gpt gnug gibt in deine haus
dem weib vnd dem kind zu er-
neren filij tui sicut nouelle
Dein kind werdn als dy newe
est der olbaum od als dy
sumer laden vmb vnd vmb
deine tisch das ist das du set-
lichn zeuchst dir zu dinst ¶
Ecce sic benedicetur homo Siehe
also wirt der menschn gesegnet
der vnsern hrn furchtet von
got in dem elbigen leben vnd
von den lewtn auff der erdn
Benedicat tibi dns syon Unser
hr der gesegent dich aus syo
das ist aus gotes tempel der
auff der perg syon was in de
pett aller mayst vmb das
hail der gutn lewt dy got furch-
ten ¶ Et ipse vn du siechst
pelms gute dinge alle dem tag
deines lebens Wan es was
andächtige lewtn ein gross
trost zu erlnn wan man gotes
do erwelthchn hielt ¶ Et
videas filios filiorum Vn wer-
dest sehen dy kinder d kind
frid uber das israhelisch volk
Das was gutn lewtn ein gross
frid wann sy vor den vendn
mit gemacht ware

Dise psalm ist d zehed
psalm der funfzehn
staffen vnd disen psalm sungn
dy priest auff d zehenden
staffen wan sy in den tempel
gingn Auch ist diser psalm
ein danckn zu got vmb die
erlosung von jere veinden
vnd der weyssag spt zu dem
ersten also

Sepe expugnauerunt
me a iuuentute me
Offt habn sy mich
angefochtn von mein jugent
Das ist das der menschn offt-
mer wirt angefochtn in der
jugent mit ettlichn sunden
denn in dem alter Vn dy jungn
leut kumen mit so woll wider-
stn als die alden ¶ Dicat nunc
er ¶ Sepe expugnauerunt me
Offt habn sy mich angefochtn
vnd mochtn mir nicht thun
Unser hr hayst das judisch
volck dy juget dy weil sy ge-
fangn warn in Egiptn ¶ Also
unser hr sprach durch den
mund des ysaie Semie Ich
hab dem juget gedacht do du
mir nach gingst in die wüstung
do erlost ich dich vnd ertrenckt
dem vend in dem mere ¶ Et
spt Etiam dorsum meum Die
sunder habn auff meine ruck
gesundet Das ist das dy von
Egiptn den judn swer purd
auff legtn vnd woldn sy von
in nicht lassn als in got gebot
also warn sy den judn vnd got
ungehorsam ¶ Dicat nunc er